
Leserbrief

Verunstaltung des Gesamtensembles des öffentlichen Dorfplatzes von Rigi Kaltbad wegen der geplanten Umzonung der bestehenden Bergstation LWRK – Parzelle GB 1318

Der Weggiser Gemeinderat und die Rigi Bahnen AG (RBAG) planen die Umzonung der Parzelle GB 1318 der bestehenden Bergstation der Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad (LWRK) und des öffentlichen Dorfplatzes, welcher in der nutzungsbeschränkten Kur- und Hotelzone Rigi Kaltbad liegt. Die öffentliche Auflage Seilbahnkorri-

dor fand vom 15.11.-14.12.2021 statt. 14 Einsprachen sind pendent, darunter eine Sammeleinsprache von 7 Schutzverbänden sowie Einsprachen der nationalen Stiftungen Landschaftsschutz Schweiz (SL) und Helvetia Nostra. Des weiteren haben 12 vom Seilbahnkorridor betroffene Anstösser separate Einsprachen eingereicht, darunter ein

Weggiser Bürger und Steuerzahler, dem der Erhalt der uneingeschränkten Panoramarundschau beim öffentlichen Dorfplatz sehr wichtig ist.

Die geplante Umzonung der bestehenden Bergstation mit einer neuen völlig überrissenen Höhenkote von 1439 m ü. M. ist eine Mogelpackung. Der Weggiser Ge-

meinderat und die RBAG torpedieren damit die heutige Erholungsqualität des öffentlichen Dorfplatzes, welche von der Bevölkerung, Einheimischen sowie Touristen und den Besuchern des Mineralbads sehr geschätzt wird.

Dr. phil. René Stettler, Kulturwissenschaftler
und Aktionär RBAG, Rigi Kaltbad